

Was kann der RC-50, was kleinere Looper nicht können?

1. STEREO-Eingänge

Du kannst Dein Multieffekt in Stereo oder andere Stereoquellen (Synth, E-Drums, Mixer) anschließen und aufnehmen.

2. STEREO-Loops

Da die Loops stereo sind, kannst Du gut gelungene Loops gleich als Grundlage oder als fertige Songs für Deine CD exportieren.

3. STEREO-Ausgänge

Du kannst komplette Stereo-Playbacks importieren und mit auf die Bühne nehmen!

4. Du hast DREI STEREO-LOOPER in einem Gehäuse

Du kannst drei Loops (mit ihren Overdubs) parallel oder nacheinander laufen lassen!

5. Drei Loops PARALLEL abspielen (Multi-Mode)

Du kannst in Deinem Loop-Song einzelne Loops an- und ausschalten (z.B. mal den Basslauf wegschalten) und die Loops können unterschiedlich lang sein, z.B. ein 2-taktiges Drumpattern, ein 8-taktigen Basslauf und eine 32-taktige Akkordfolge, alles synchron!

6. Drei Loops NACHEINANDER abspielen (Single-Mode)

Du kannst drei Songteile (oder drei Akkorde) nacheinander in einem Rutsch aufnehmen und danach in Deinem Song die Songteile (oder Akkorde) völlig frei anwählen und wechseln (geht auch mit importierten Loops).

7. Automatische Synchronisation aller Loops

Du bestimmst, ob Loops synchron (z.B. für normale Songs) oder unsynchron (z.B. für sphärische Klanggebilde) laufen, auch gemischt ist es möglich - dafür stehen diverse SYNC-Funktionen zur Verfügung.

8. Verschiedene Arten des Overdubs

Der RC-50 kann am Ende einer Loop-Aufnahme gleich in die Overdub-Aufnahme übergehen (einzigartig!) und es gibt drei Arten von Overdub (normaler Overdub, vorheriges Overdub ersetzen, Ersetzen nur bei Tastendruck).

9. Display

Du kannst Playbacks und vorbereitete Loops mit Songnamen versehen (99 Speicherplätze).

10. Importieren und Exportieren über USB

Du kannst in Stereo Drumloops oder Playbacks vom Computer importieren, Du kannst Deine fertigen Loop-Songs zum CD-Brennen exportieren und Du kannst Deine Loops und Einstellungen über USB sichern.

11. Phantomspeisung und Mixer

Die XLR-Buchse hat Phantompower (einzigartig bei Loopern) um Kondensatormikros anzuschließen, und Du kannst die drei Eingangsquellen (Mikro, Instrument mono/stereo, AUX IN stereo) mischen.

12. Drumcomputer

Du hast einen eingebauten Drumcomputer mit 376 Pattern!

13. MIDI

Du kannst z.B. dem Schlagzeuger per MIDI einen Klick für sein Metronom oder seinen Drumcomputer schicken.

14. Zwei Paar Stereo-Ausgänge

Du kannst Deine Loops zu verschiedenen Verstärkern schicken (Gitarrenamp/Gesangsanlage) oder Loops verteilen (Monitor/P.A.) oder dem Drummer einen Click ausgeben (vom Publikum nicht hörbar).



Sechs-
teiliger RC-50
Workshop auf
www.rolandmusik.de
(beim RC-50)

Was können alle drei BOSS Looper (RC-2, RC-20XL, RC-50)?

1. Loops speichern

Du kannst Deine Loops plus Overdubs speichern, so dass sie beim nächsten Einschalten wieder da sind (RC-2 & RC-20XL: 16 min in 11 Speichern, RC-50: 49 min in 99 Speichern + USB-Export).



2. Endlos Overdubs einspielbar

Du kannst endlos viele Overdubs über dem Grund-Loop aufnehmen, sie brauchen keinen extra Speicherplatz.

3. Automatisch "runde" Loops

Auf Wunsch beendet die LOOP QUANTIZE-Funktion Deine Loop-Aufnahme sauber am Taktende, selbst wenn Du zu früh oder spät "Stop" gedrückt hast - für garantiert rundlaufende Loops!



4. Metronom/Drumcomputer eingebaut

Du hast zur Orientierung beim Einspielen/Üben/Jammen eine Timing-Hilfe, für die Du Tempo und Taktart einstellen kannst (RC-2: 35 Drumpattern, RC-20XL: 8 Metronomsounds, RC-50: 376 Drumpattern).

5. Fehler ausbessern kein Problem

Du kannst den jeweils letzten Overdub löschen, wenn Du einen Spielfehler gemacht hast (UNDO) oder diesen gelöschten Overdub wiederherstellen, wenn der Fehler nun doch eine geniale Hit-Melodie war (REDO).



6. Einmaliges Abspielen möglich

Du kannst eine Aufnahme einmal abspielen lassen = ONE SHOT (z.B. ein Bläserakkord, Gesangssample, witzige Tierstimme) oder immer im Kreis abspielen = LOOP (das ist der Normalfall).

7. Eingang für CD/MP3-Player

Du kannst am AUX-Eingang (Miniklinke) einen CD- oder MP3-Player anschließen und z.B. Drumloops oder Playbacks aufnehmen (beim RC-50 auch über USB-Import).

8. Automatischer Start

Du kannst mit der AUTO START-Funktion eine Loop-Aufnahme automatisch bei Signaleingang starten lassen, z.B. bei Aufnahme von einem CD-Player.

9. Tempo einer Aufnahme verändern

Du kannst eine Loop-Aufnahme per TAP TEMPO-Taster verlangsamen oder beschleunigen, ohne dass die Tonhöhe sich ändert, z.B. um Soli herauszuhören oder eine Akkordfolge in verschiedenen Tempi abzuspielen, um dazu Solo zu üben.

10. Loops weiterschalten

Du kannst gespeicherte Loops (z.B. vorbereitete Songteile) per Fußtaster anwählen, so dass Du komplette Songs mit verschiedenen Songteilen spielen kannst (RC-20XL und RC-2 mit externen Fußtastern).

11. Gitarrenverstärker oder Gesangsanlage möglich

Wenn Du Deinen BOSS Looper an einen Gitarrenamp (keine neutrale Verstärkung, da viele Mitten und kaum Höhen) anschließt, kannst Du AUX IN-Aufnahmen (z.B. Playbacks, Gesangssamples, Keyboards, Drumloops) trotzdem normal klingen lassen - durch die Frequenzkorrektur der FLAT AMP-Funktion.